

Ausstellung »Gesichter der Demokratie« im Rathaus zu sehen



»Gesichter der Demokratie« – das sind persönliche Meinungen zu unserer Demokratie, zum Grundgesetz, zum Engagement sowie zu Menschen- und Bürgerrechten. »Gesichter der Demokratie« – das sind Stellungnahmen gegen Diskriminierung und Gewalt und für Teilhabe, Vielfalt und Menschenwürde, um diese Themen auf künstlerische Weise sicht- und begreifbar zu machen. »Gesichter der Demokratie« – das ist ein Projekt der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport. Es wird in Schöppenstedt gefördert durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse im Rahmen des Projektes »Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse«.

Schöppenstedt

Unterschiedliche Personen – Frauen, Männer, Senioren, Jugendliche, Geflüchtete, Personen aus dem LGBT-Spektrum (Lesbische, Schwule, Bisexuelle und Transgender) sowie Menschen mit Beeinträchtigungen – haben sich im Rahmen des Projekts fotografieren lassen und kurze Texte über Engagement und Demokratie geschrieben.

Besondere Höhepunkte der Ausstellung sind zusätzliche Fotos von Repräsentanten der Bürgervertretung Neuerkerodes sowie Bilder lokaler Persönlichkeiten wie Manfred Kramer (u. a. Peter-Maffay-Stiftung und Botschafter für Schöppenstedt). Die Umsetzung des Vorhabens wird von verschiedenen Prominenten unterstützt.

20 daraus entstandene Foto-Kunstwerke sind vom 12. bis 18. März im Rathaus Schöppenstedt zu sehen.

Die Vernissage findet am Mittwoch, dem 12. März, von 18 bis 20 Uhr statt. Hierzu lädt das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse alle Interessierten herzlich ein.

Agenturmitarbeiter Axel Klingenberg: »Wir freuen uns, neben einem musikalischen Rahmenprogramm auch Beiträge der Teilnehmer anbieten zu können.« Sein Kollege Jonas Elbeshausen ergänzt: »Für einen fachlichen Input konnten wir Christian Vaterodt, den Leiter der Erwachsenenbildung der Evangelischen Stiftung Neuerkerode, gewinnen.«

Interessierte, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich beim Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse unter j.elbeshausen@engagiert-elmasse.de oder 05336/9489501 anzumelden. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Interessierte auf www.freiwillig-engagiert.de.